



Geschäfts-Eröffnung.



P. P.

Dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß wir hier am Plage

Brüderstraße 18-20,

in dem früher **Simon'schen** Hause, am 1. October ein

Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft

eröffnen. Vielseitig, in allerersten Häusern gemachte Erfahrung, sowie genügende Mittel lassen uns hoffen, jede Concurrenz zu bestehen.

Strengste Redlichkeit und billigste, feste Preise werden stets die Grundlage unserer Firma bilden.

Indem wir höflichst bitten, unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnen

Halle a. S., im September 1886.

mit vorzüglicher Hochachtung

Fischer & Bokmann.

Hierdurch bringen wir zur Kenntniß der Interessenten, daß wir vom **1. Januar 1887** ab den Zinsfuß auch für die früher zu höherer Verzinsung bei uns niedergelegten Gelder mit dreimonatlicher Kündigung auf $3\frac{1}{2}\%$, einmonatlicher " " $2\frac{1}{2}\%$ herabsetzen.

Halle a. S., den 15. September 1886.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.
Kulisch, Böttcher.

Staatlich concessionirtes Institut zur Vorbereitung Einjährig-Freiwilliger, begründet im Jahre 1864.

Halle a. S., Villa „Ludwig etc.“
Beginn des Wintercurus am 12. October c. — Dauer der Vorbereitung 11-15 Jahren. — Pension. — Prospect.
Dr. J. Harang.

H. C. Weddy-Poenicke,

Halle a/S.,
beehrt sich den Eingang sämmtlicher Neuheiten in

Gardinen

in weiss, crème und farbig anzuzeigen.

Große Auswahl in allen Fabricaten.

Nur garantirt gute Qualitäten in jeder Preislage.

Mit Musterendungen diene ich bereitwilligst.

Die Grube Mwiner Verein
am Bahnhof Halle empfiehlt dem geehrten Publikum ihre

Brikets.

Dieselbe übernimmt jederzeit Lieferungen ins Haus. Bestellungen sind anzugeben:

Königsstraße 40e, part.,
Sophienstraße 30, S.,
Dorrenstraße 2, part.,
Gr. Ulrichstr. 19, part.,
Giltengasse 9, part.,
Blumenstraße 7, part.

Rheinland. Weintrauben-Weinessig

(Rheinweinessig)

Obermann & Sorgenfrei in Stripp a/M.
Unübertroffener hochfeinster, nicht theurer
Einmach- und Speise-Essig.

Vorräthig in fast allen Städten; in Halle bei Herrn Bernh. Barth, F. Beerholdt, W. G. Beyer, Otto Erlecke, H. W. Hancke, Ferd. Hillc, Gebr. Muerdt, Wilh. Ratheke, Gustav Rählemann, W. E. Schmidt, Th. Stade.



Wegen baulichen Unternehmungen eröffne ich einen Ausverkauf meiner noch vorhandenen Wagen, als: Landauer, Salbkäufen und Jagdwagen zu und unter Selbstkostenpreis.

Fr. Brandt,
Bernburgerstraße 9 und Mühlweg-Gde.

Außer Contor verlegten wir nach
Gr. Märkerstr. 21, I.

Hallescher Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrication
(Actiengesellschaft).
Annahmestellen für Briquettes und Brechsteine bei
Herrn **C. H. Spierling**, Poststr. 1 und Leipzigerstraße 27.
F. Kaselitz, Heinrichstr. 10, p.
H. Wittig, Fleischerstraße 41.



Alkoholometer
und alle anderen Tracometer für Wein, kalde Bier, Lauge, Säuren etc. empfiehlt in sorgfältig gearbeiteter Bauart am billigsten
Otto Unbekannt,
Kleinräucher.
Bericht für malz., phyl. u. opt. Instr.

Pianofabrik von C. Rich. Ritter
Halle a/S., Leipzigerstr. 71, und Merseburg.
— Gegründet 1828. —
Lager von
Flügeln und Pianinos.
Größtes Leihinstitut.
Gebrachte kreuzsaitige Pianinos.
Sorgfältige Ausführung von Reparaturen u. Stimmungen.

Grudeöfen
in allen Preislagen wieder vorräthig bei
H. Schwarze,
Gr. Märkerstraße 3.

Große Auswahl
aller Möbel, neu u. gebraucht, mehrere Blüthgaranturten, französischer Stahl, in höchsten Farben, einige auch in alt-deutscher Form. Neue franz. Journ. Bestellen mit Hebermatratzen, ganze Zimmer-einrichtungen in maßb. u. mod. einzelne Chausseuren mit Zanerstein schon für 50 A. gewöhnliche Sophas v. 25 A. Neue gezeichnete Bettstellen mit Feder-matr. 22 A. **Vindensstraße 7.**
NB. Von einer Herrschaft ist mir eine auß. und eine maßg. Zimmer-einrichtung nebst Piano zum Verkauf übergeben.

Auswahl in Kutschwagen und Geschirren
billig zu verkaufen
Gohlis-Leipzig, Neuer Gasthof.

Congress-Stoffe

zur Anfertigung

von

Gardinen

empfehlen in größter Auswahl zu sehr

billigen Preisen

A. Huth & Co.

Rennen zu Leipzig

1886.

Sonntag den 26. September Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tribünen-Rennen. Union-Klubpreis 1500 Mark.
Leipzig Stiftungspreis 1886/87, 3000 Mark.
Lokales Jagd-Rennen. Preis 500 Mark und Ehrenpreise.
Preis der Stadt Leipzig. Jagdrennen 1000 Mark nebst Ehrenpreisen vom Renn-Klub.
Verkaufs-Handcap. Graditzer Gestüts-Preis 1500 Mark.
Herbst-Siege-Chase. Preis 2000 Mark.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Etage . . .	3.—	Sattelplatz, Kinderbillet . . .	1.50
Tribünen-Logenplatz . . .	3.—	Ring (Stehplatz vor den	2.—
Tribünen-Sperritz . . .	2.50	„ (Tribünen) . . .	2.—
Wagenkarten . . .	10.—	„ Kinderbillet . . .	70.—
Billet für Wagen-Inassen . . .	1.—	Fußgänger . . .	50.—
Sattelplatz . . .	6.—		

Sämmtliche Billets sind **Freitag**, den 24. und **Sonabend**, den 25. September, Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr **Markt S. I.** (Hainstraße 1, I.) zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden und ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Besteigen oder Uebersteigen der Barriären oder sonstiger Absperrungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücks-falle. Das Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf den Rennbahn nicht geduldet.

Tanz-Unterricht.

Der **I. Winterkurs** meines Privat-Cirkels im neuerbauten pracht-vollen Salon des „Parades“ beginnt **Dienstag den 5. October**. Der **Tanzunterricht für Kinder** wird in geordneter Kurvis ertheilt. Gefällige Anmeldungen erbitte
A. Hardegen, Kleinbörnerstraße 7, II.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.